

SPD wählt neuen Kandidaten für Leipzig Ost

Die LVZ berichtete bereits über die Aufstellung der SPD-Kandidat*innen für den sächsischen Landtag 2019.

Der Wahlkreis 27 wurde beim ersten Anlauf nicht besetzt, weil Kandidatin Yana Orthey mehrheitlich abgelehnt wurde. Zum 26.01 kandidiert nun der 29-jährige Arnold Arpaci. Der Jusos-Vorstand und mehrere Ortsvereine haben ihm schon die Unterstützung ausgesprochen. Sein Lebensweg ihn vom Hauptschüler zum Volljurist. Jetzt bewirbt er sich als SPD Landtagskandidat für den Leipziger Osten.

Arnold Arpaci steht für Hintergrundgespräche oder Interviews zur Verfügung.

-

Raus:

Der Wahlkreis 27 konnte nicht besetzt werden, weil die Kandidatin mehr Nein als Ja Stimmen erhielt. Nunmehr wirft Arnold Arpaci seinen Hut in den Ring. Den 29 Jährigen führte sein Lebensweg von der Hauptschule zum Volljurist er bewirbt sich nunmehr als SPD Landtagskandidat für den Leipziger Osten.

Arnold Arpaci = [1 o. 2 catchy Infos]

Alternativen:

- Wurde nominiert von Stadtvorstand, Jusos, OV Ost-Nordos, OV Südost, OV Mitte, AfA
- Tritt als Jugendkandidat an
- Alter, Volljurist, Doktorand
- Gewerkschafter, aus Bildungsarbeit DGB Jugend
- *Vom Hauptschüler zum Volljurist*
- *Groko-Kritiker / SPD-Erneuerer*
- Er tritt ein für 3 Themen... (ÖPNV Raus)
 - Gemeinschaftsschule
 - Als Kind, dass unter Hartz4 litt kritisiert er die Agenda2010 Reformen der SPD
 - Wohnungsmarkt:Den

-